



Die ideale Lösung für das ambulante Operieren

Der medi-matic® Eingriffsstuhl verbindet die bewährten Stärken des medi-matic® mit gezielten Optimierungen für den ambulanten chirurgischen Bereich.

Mit Blick auf die zunehmende Verlagerung von Eingriffen aus dem Operationssaal in Praxen und ambulante Zentren wurde der medi-matic® Eingriffsstuhl konsequent auf diese Anforderungen ausgerichtet. Ergonomie, Hygiene und Flexibilität gehen hier keine Kompromisse ein, sondern bilden eine konsequente Einheit.

Der medi-matic® Eingriffsstuhl ist für den disziplinübergreifenden Einsatz konzipiert. Sein Anwendungsspektrum umfasst die Gynäkologie, Urologie und Proktologie ebenso wie die Dermatologie, Chirurgie und Orthopädie.

Er ist weiterhin vollumfänglich als Untersuchungs- und Behandlungstuhl nutzbar und deckt damit die gesamte Bandbreite des klinischen Alltags ab. Dank der Mobilität lässt er sich zudem flexibel in unterschiedlichen Räumlichkeiten Ihrer Einrichtung einsetzen.

Durch diese vielseitige Einsetzbarkeit trägt der medi-matic® maßgeblich zur Optimierung von Arbeitsabläufen bei: Der medi-matic® kann fachübergreifend genutzt werden, wodurch Umrüstzeiten reduziert, Ressourcen effizient eingesetzt und der Workflow innerhalb der gesamten Einrichtung nachhaltig verbessert werden.

SCHMITZ – Ihr Partner für das ambulante Operieren.



medi-matic®
Produktkonfigurator



Konfigurieren Sie sich Ihren neuen medi-matic® auf
www.schmitz-medical.com

Key Features



Die einzigartige Höhenverstellung gewährleistet in jeder Disziplin eine optimale und ergonomische Arbeitshöhe sowie ein bequemes Platznehmen auch für Patienten mit Mobilitätseinschränkung.



Durch die Kombination mit einer einsteckbaren Beinplatte entsteht eine bequeme, durchgehende Liegefläche.



Eine durchgehende Liegefläche, eine stufenlose Höhenverstellung und eine sichere Arbeitslast von 300 kg schaffen beste Voraussetzungen für ein breites Spektrum ambulanter Eingriffe.



Die HPL-Tischplatten lassen sich aufgrund ihrer geschlossenen Oberfläche vollständig reinigen und desinfizieren.



Das antistatische Memorypolster gewährleistet die Dekubitusprophylaxe und reduziert die Auskühlung bei gleichzeitig hohem Komfort für den Patienten.



Durchdachte Details der Polster Elemente verhindern zuverlässig das Eindringen von Flüssigkeiten in die Zwischenräume des Stuhls.



Die Polsterfixierung mittels abwischbarer Gelklebestreifen garantiert beste hygienische Voraussetzungen.



Flexibilität und erleichterte Raumhygiene durch Mobilität (optional Ø 75 mm oder Ø 100 mm Rollen)



Die Handbedienung mit beleuchtetem TFT-Display zur Anzeige aller Statusinformationen und die kabellose Fußbedieneinheit sorgen für eine einfache und intuitive Bedienbarkeit.



Flexible Platzierungsmöglichkeiten halten die Handbedienung jederzeit griffbereit.



Das durchleuchtbare Sitzteil gewährleistet eine störungsfreie Bildgebung bei z.B. transperinealen und ultraschallgestützten Biopsien.



Die vielfältigen Verstellmöglichkeiten in Verbindung mit der Memoryfunktion ermöglichen den Einsatz für Standarduntersuchungen ebenso wie für operative Eingriffe. Im Notfall ist auch die Schocklage unmittelbar abrufbar.



Das elektromotorische Beingelenk für die Aufnahme der Beinlagerungssysteme erlaubt eine besonders komfortable Einstellung und erleichtert den Patienten das Platznehmen.



Mit den Seitenschienen am Sitzteil können auch alternative Beinlagerungssysteme wie die UniLeg- oder die Göpelbeinhalter genutzt werden.



Die Seitenschienen am Rückenteil bieten die Möglichkeit, diverse OP-Zubehöre wie Armauflagen und Infusionsstänge zu nutzen.



Der medi-matic® Eingriffsstuhl ist disziplinübergreifend einsetzbar.

Anwendungsbeispiele



Urologie



Gynäkologie



Proktologie



Plastische Chirurgie



Dermatologie und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie



Orthopädie, z.B. Eingriffe am Knie

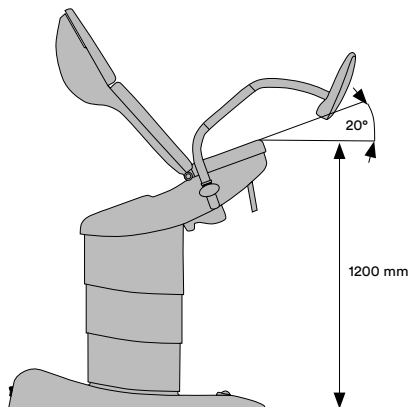


Orthopädie, z.B. Eingriffe an der Hüfte

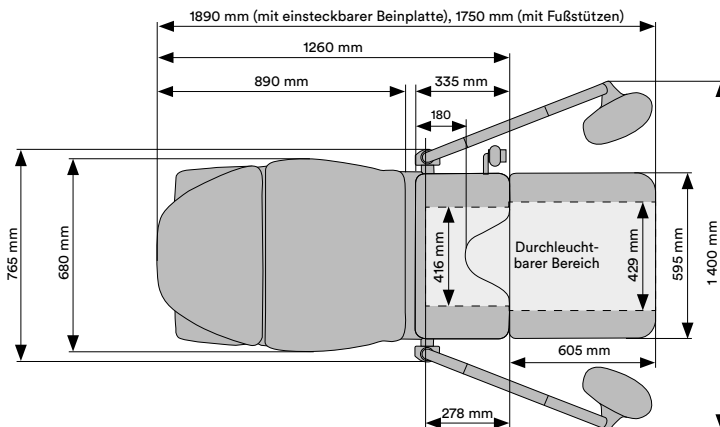


Orthopädie, z.B. Eingriffe an der Hand

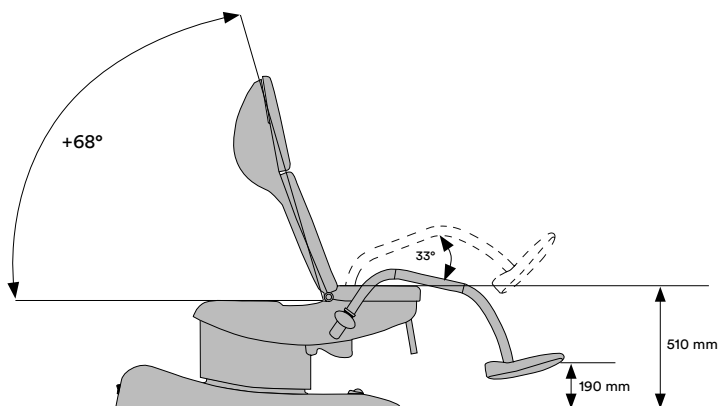
Höchste Position



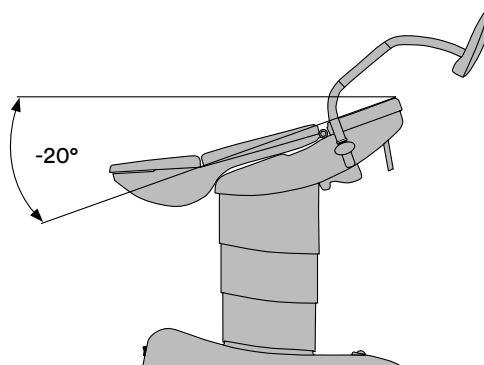
Überblick



Niedrigste Position



Schockposition



Hinweis: Die zitierten Höhenangaben sind ohne Berücksichtigung einer Fahrbarkeit.